

Herr Nohl geht kurz auf den Sachstand der letzten Beiratssitzung ein. Danach habe er durch Vermittlung von Herrn Ergen –Mitarbeiter beim Bürgeramt der Gemeinde Eitorf- den Kontakt mit dem Imam aufgenommen. Es sei ein ausführliches und fruchtbares Gespräch gewesen, wobei von Seiten des Imam zum Ausdruck gekommen sei, dass die Masse der in Eitorf lebenden Türken für das Verhalten einiger Weniger kein Verständnis habe. Der Imam bedaure die aufgetretenen Ärgernisse. Der Imam habe ihn gebeten, die strittigen Themenbereiche beim Freitagsgebet in der Moschee vorzutragen. Er habe dies auch in der vorigen Woche getan, wobei ca. 150 – 200 Personen zugegen gewesen wären. Er habe an der Reaktion der Anwesenden erkennen können, dass die Anwesenden ebenfalls mit dem Verhalten einiger Weniger nicht einverstanden seien. Nach den Gesprächen -auch mit dem neuen Vorsitzenden des IKV- habe er den Eindruck gewonnen, dass ein besseres Miteinander in Eitorf angestrebt wird.